

	<p>Objekt: Medaille von Georg Wilhelm Vestner auf die Niederlegung der Vormundschaft von Christiane Charlotte von Württemberg in der Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 22858</p>
--	---

Beschreibung

Christiane Charlotte von Württemberg-Winnental war mit Markgraf Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach verheiratet. Als ihr Mann im Jahr 1725 starb, übernahm sie die Regentschaft für ihren noch unmündigen Sohn. Vier Jahre lang war sie Vormundin, zum 1. Juli 1729 übergab sie dann die Amtsgeschäfte an Wilhelm Friedrich.

Die Medaille, die das Ende der Vormundschaft zum Thema hat, zeigt auf der Rückseite Christiane Charlotte, die ihrem Sohn das Zepter als Symbol für die Herrschaft überreicht. Die Inschrift übermittelt den mütterlichen Ratschlag: Nimm die Aufgabe vorsichtig an und vernachlässige sie nicht - CAVTVS ADITO NEV DESIS OPERÆ.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Durchmesser: 53 mm, Gewicht: 59,92 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1729
	wer	Georg Wilhelm Vestner (1677-1740)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Christiane Charlotte von Württemberg-Winnental
(1694-1729)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Württemberg

Literatur

- Bernheimer, Francisca (1984): Georg Wilhelm Vestner und Andreas Vestner Zwei Nürnberger Medailleure. München, Nr. 235
- Klein, Ulrich; Raff, Albert (1995): Die württembergischen Medaillen von 1496 - 1797 (einschliesslich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen) . Stuttgart, Nr. 179